

# Neue Radtouren durch den Kreis

Internetseite bündelt unterschiedliche Strecken zu Sehenswürdigkeiten, für den Feierabend oder für Tagesausflüge

VON ANNE WELTER

■ Kreis Herford. Rapsfelder mit einem Rest gelber Blüten, Pferde auf der Weide mit blühenden Butterblumen, Waldstücke und Bäche, sanfte grüne Hügel – der Kreis Herford ist schön. Eine Internetseite und verschiedene Broschüren stellen mehrere Radrouten vor, auf denen man die schöne Landschaft und Sehenswürdigkeiten des Kreises erradeln kann.

Seit knapp zwei Jahren gibt es die Internetseite [www.fahr-im-kreis.de](http://www.fahr-im-kreis.de), auf der man zehn Naturtouren durch den Kreis Herford abrufen kann. Nun sind Routen zu 25 Sehenswürdigkeiten dazugekommen. So zum Bauernbad Radinghausen, zur Stiftskirche in Stift Querheim mit Herrenhaus oder nach Gut Bückel. Neu auf der Seite sind auch 15 Themenrouten, die zum Beispiel die Wald- und Wiesen-Route, die Tabak-Radelroute oder die Panoramaroute.

Auf der Internetseite kann man sich zu jeder Route einen Kartenausschnitt ausdrucken und mit aufs Rad nehmen. Die Seite listet auf, welche Sehenswürdigkeiten auf der Strecke liegen und beschreibt sie, bei der Tabak-Route sind das unter anderem der Tabakspeicher in Bünde, verschiedene Zigarrenfabriken, das Geburtshaus von Tönnies Wellensiek, aber auch das Häcker Moor, die Nienburger Mühle und das Köhlerhaus.

Die Internetseite liefert das Höhenprofil einer jeden Tour, wie viele Meter Steigung sie enthält, ob für untrainierte oder eher sportliche Radfahrer geeignet. Wer ein GPS-Gerät besitzt, kann sich die Daten von der Seite laden, auch für Smartphones gibt es eine Version herunterzuladen.

Die 10 Naturtouren sind zwischen 14 und 26 Kilometer lang und für den Feierabend konzipiert. Sie führen zu Sehenswürdigkeiten aus „Natur und Geschichte“ und folgen schon mal verschlungenen Wegen abseits der ausgewiesenen und asphaltierten



**Malerische Ziele:** Die Radtouren führen zum Bauernbad Rehmerlohs (oben v. l.), zur Stiftskirche in Stift Querheim, zur Windmühle Hücker Aschen, zum Gut Bückel in Radinghausen, zum Gut Bustalt, durch Bünde-Ahle und zum Bismarckturm in Herford.

ierten Radwege. „Da sind auch mal Gras- oder Waldwege dabei, auf denen man schieben muss“, sagt Thomas Wehrenberg von der Bio-Station. Für zwei Naturtouren kann man auf der Internetseite Audioguides anknüpfen. Klaus Nottmeyer, Leiter der

Bio-Station, spricht darin beispielsweise über Kopfdiefen, die größte Streubstwiese im Kreis Herford und die Bunte Mühle. Länger als die Feierabendtouren sind die 8 Tages-touren: Sie umfassen 29 bis 43 Kilometer. Bei ihnen steht der

Fahrfortmohr im Vordergrund, sie verlaufen auf Verkehrsarmen und überwiegend asphaltierten Wegen. Das Besondere: Außer der Zweitagstour sind alle Touren, ob Natur-, Tages- oder Themenrouten, Rundkreise. Man wird also bequemer wieder zum

Werben fürs Radfahren im Kreis Herford: Klaus Nottmeyer (v. l.), Bernd Rührup, Thomas Nieling, Daniel Eeselbrügge, Anika Jungk, Landrat Christian Manz und Thomas Wehrenberg. FOTO ANNA WELTER

Startpunkt zurückgeführt. „Von der gemütlichen Tour für Familien bis zur sportlichen für ambitionierte Fahrer ist für jede Zielgruppe etwas dabei“, sagt Anika Jungk von der AUBE-Tourismusberatung Bielefeld, die

die Routen mit entwickelt hat. „An Besucher von außerhalb richtet sich die Zweitagstour von Bünde nach Herford. Die Internetseite nennt Übernachtungsmöglichkeiten und Fahrrädläden in der Nähe, falls es was zu reparieren gibt.“

Unter der Rubrik „Service“ findet der Internetseiten-Besucher Fahrradläden, Radstationen, Fahrradverleihe, Ladestationen für Elektrofahräder und Termine rund ums Radfahren im Kreis Herford für diesen Sommer. Die Termine des Bunder Radelsummers, des Herforder Radelsummers, des ADFC-Kreisverbands, die Radel-Rallye Enger 2012 sowie die eingeführten Radtouren der Bio-Station auf den Strecken der Naturtouren. Die nächste geführte Radtour ist am Freitag, 1. Juni. Klaus Nottmeyer führt „Von der Radstation Bünde zur Birnenallee“, durch die Elmendieder und das Werfer Bruch, über Holsen und Gut Böckel, von 15 bis 17.30 Uhr. Am Freitag, 22. Juni, führt Thomas Wehrenberg eine Radtour in Kirchlengern.

## Info

### Für Herz und Sinne

■ Im Zuge des Projekts „Fahr-radfreundlicher Kreis Herford“ hat der Kreis in Zusammenarbeit mit der Biologischen Station und der AUBE-Tourismusberatung Freizeitradrouten auf [www.fahr-im-kreis.de](http://www.fahr-im-kreis.de) zusammengestellt. „Ziel ist, dass man erfährt, wie schön der Kreis Herford ist“, sagte Landrat Manz bei der Präsentation der Internetseite. Die Touren seien etwas „für das Herz und für die Sinne“. Die Infoline ist erreichbar unter Tel. (05221) 13 16 00, die Bio-Station unter Tel. (05223) 78250.